

NDB-Artikel

Haupt, Joachim Thomas Leopold evangelischer Pfarrer und sorbischer Volkskundler, * 1.8.1797 Baudach bei Sommerfeld (Niederlausitz), † 9.2.1883 Görlitz.

Genealogie

V Pfarrer in B.;

M N. N.;

• Frieder. Auguste Braun (1800–83).

Leben

H. studierte in Leipzig Theologie. Hier war er an der Gründung der Burschenschaft beteiligt und verfaßte auch eine Schrift über Landsmannschaften und Burschenschaft. Nachdem er als Hauslehrer tätig gewesen war, konnte er wegen der Demagogenverfolgung auf den Universitäten erst 1825 das 2. theologische Examen ablegen. Zunächst in Kottwitz und Freiwaldau bei Sagan tätig, wurde er 1832 nach Görlitz berufen und war dort seit 1867 Pastor primarius. – Bekannt wurde H. zunächst durch geistliche und theologische Schriften, unter anderem durch eine poetische Übertragung der Nachfolge Christi des Thomas a Kempis. Sein besonderes Interesse galt der heimischen Geschichte und Volkskunde. 1832 trat er der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften bei, 1833-45 wirkte er als ihr Sekretär und Bibliothekar. 1852 gab er den 3. Band der *Scriptores rerum Lusaticarum* mit den Ratsannalen des Görlitzer Oberstadtschreibers Johann Haß heraus; 1857 erschien von ihm als Jubiläumsschrift eine Geschichte der Peterskirche in Görlitz. Er sammelte und veröffentlichte wendische Märchen, Sagen und Volkslieder und gab mit Johann E. Schmalzer die Volkslieder der Wenden in der Ober- und Niederlausitz heraus (1841-44, zweisprachig, 2 Bände, Neudruck 1953), noch heute eine wesentliche Grundlage sorbischer Volksforschung.

Werke

Weitere W zahlr. Arbb. im Neuen Lausitz. Mgz.

Literatur

Neues Lausitz. Mgz. 59, 1883, S. 385-87;

Kosch, Lit.-Lex. (W).

Autor

Rudolf Lehmann

Empfohlene Zitierweise

, „Haupt, Joachim Leopold“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 100
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
